

DIGITALISIERUNG IN DER TAGESPFLEGE

RÄUMLICH GETRENNTE AKTEURE EFFIZIENT VERNETZEN

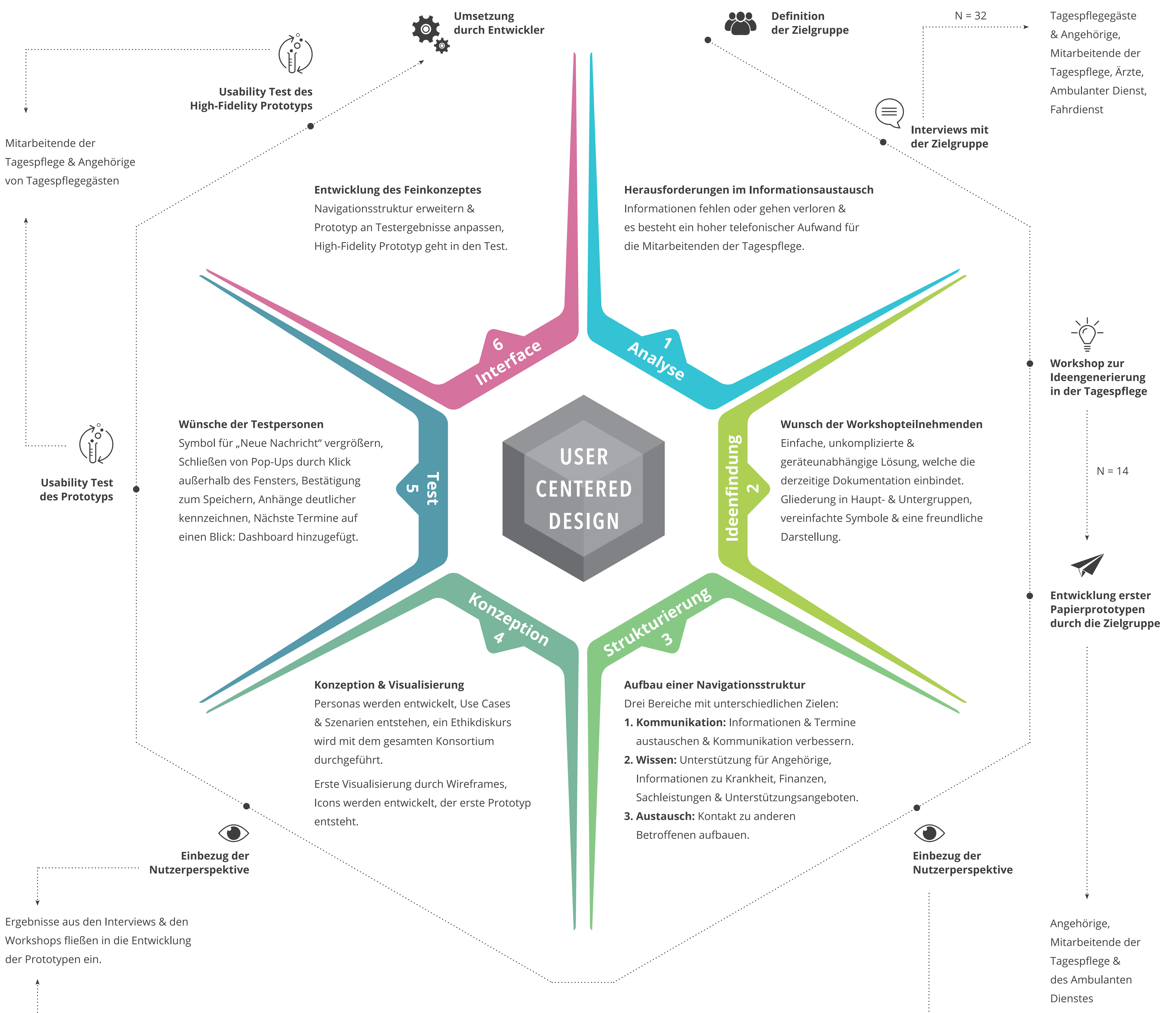
MAIKA RYSCH & SUSANN KLEMCKE, YOUSE GMBH

Die Tagespflege ist eine stark wachsende Versorgungsform in der Altenhilfe, die es Pflegebedürftigen ermöglicht, weiterhin in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Eine der größten Schwierigkeiten ist es, die unterschiedlichen Pflege- und Versorgungssysteme gut aufeinander

abzustimmen und wertvolle, vielleicht gesundheitsentscheidende, Informationen auszutauschen. Im vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekt HuTiv – Häuslichkeit und Tagespflege innovativ vernetzt (Laufzeit 03/2016 – 02/2019), wird ein technologisches System entwickelt, das

die beteiligten Akteure und Dienstleister interaktiv miteinander vernetzt und rund um den Tagespflegegast eine optimale und effiziente Betreuung gewährleistet. Um eine passgenaue Lösung zu entwickeln, bezieht die YOUSE GmbH zukünftige Nutzende und relevante Stakeholder von Anfang an in den Entwicklungsprozess ein.

METHODISCHES VORGEHEN



ERGEBNISSE & AUSBLICK

Durch die Verknüpfung aller Akteure, die für das Wohl einer pflegebedürftigen Person von Bedeutung sind, entlastet das System zukünftig professionell und informell Pflegenden. Dadurch können Informationsbrüche oder -verluste vermieden, auf Veränderungen des Pflegebedürftigen schnellstmöglich reagiert sowie die Pflege-

qualität positiv beeinflusst und das Vertrauen der Angehörigen in die Pflege gestärkt werden. Durch die direkte Weiterleitung von Informationen ist es möglich, den bisherigen telefonischen Aufwand zu reduzieren und der Pflege wieder mehr Zeit zu widmen. Die Synchronisation mit der Pflegedokumentation hilft,

den dokumentarischen Aufwand besser zu bewerkstelligen. So werden Doppeldokumentationen vermieden und die Daten bleiben konsistent. Durch die verbesserte Informationsweiterleitung können die einzelnen Instanzen besser planen und auf Änderungen schneller reagieren.